

Erwartung

Zukunft zwischen Furcht und Hoffnung

Interdisziplinäre Tagung
24. – 26. Mai 2018, Landgut Castelen, Augst bei Basel

Leitung:

Prof. Dr. Emil Angehrn, Philosophisches Seminar, Universität Basel
Prof. Dr. Joachim Küchenhoff, Universität Basel/Psychiatrie Baselland

Tagungsprogramm

Donnerstag, 24. Mai 2018

- 14.00 Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff: Begrüßung, Einführung
- 14.15 - 15.30 Joachim Küchenhoff, Basel:
Erwartungshorizont und Möglichkeitsraum: das Öffnen von Erwartung
- 15.30 - 16.45 Erika Kittler, Freiburg i.Br.:
In Erwartung: Überlegungen zur Zeit von Hören und Sprechen im psychoanalytischen Prozess
- 17.15 - 18.30 Christian Bermes, Koblenz:
Was darf man hoffen? Was kann man erwarten? – Grenzgänge zwischen Erwartung und Hoffnung
- 20.15 - 21.30 Emil Angehrn, Basel:
Warten und Erwartung. Von der Zeitlichkeit der Existenz

Freitag, 25. Mai 2018

- 9.00 - 10.15 Jutta Gutwinski-Jeggle, Tübingen:
Wenn die Zukunft von einer Vergangenheit verstellt wird, die (noch) nicht vergangen ist
- 10.15 - 11.30 Rolf-Peter Warsitz, Kassel:
Ist die Erwartung des Zukünftigen nur das Noch-Nicht des Vergangenen?
- 11.45 - 13.00 Gunnar Hindrichs, Basel:
Vorwegnahme und Selbstsein
- 14.15 - 15.30 Stephan Grätzel, Mainz:
Die Versöhnung von Gott, Mensch und Welt als Wege in die Zukunft
- 15.30 – 16.45 Ralf Zwiebel, Kassel:
Die Bearbeitung des Zukünftigen – Erwartungsaffekt und Traum
- 17.00-18.15 Tilo Wesche, Oldenburg:
Abschied und Hinfälligkeit. Über zwei Bedeutungen des Todes

Samstag, 26. Mai 2018

- 9.00 - 10.15 Emmanuel Alloa, St. Gallen:
Berechenbare Zukunft. Eine Kritik der algorithmischen Prognostik
- 10.15 - 11.30 Heinz Weiß, Stuttgart:
Erwartung und unbewusste Phantasie – Kontroverse oder Begegnung zwischen Psychoanalyse und Philosophie?
- 11.45 - 13.00 Mari Schärli, Fribourg:
Zukunft und Zufall, oder: Das Seiende, insofern es erwartet wird

Referentinnen und Referenten

Prof. em. Dr. Emil Angehrn, Philosophisches Seminar, Universität Basel
Prof. Dr. Emmanuel Alloa, Fachbereich Philosophie, Universität St. Gallen
Univ.-Prof. Dr. Christian Bermes, Institut für Philosophie, Universität Koblenz Landau
Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, Philosophisches Seminar, Universität Mainz
Dr. phil. Jutta Gutwinski-Jeggle, Psychotherapeutin, Tübingen
Prof. Dr. Gunnar Hindrichs, Philosophisches Seminar, Universität Basel
Eva Kittler, Psychotherapeutin, Freiburg i.Br.
Prof. Dr. Joachim Küchenhoff, Universität Basel / Psychiatrie Baselland
Mario Schärli, Dipl. Ass., Université de Fribourg
Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Rolf-Peter Warsitz, Institut für Soziale Therapie, Universität Kassel
Prof. Dr. Heinz Weiß, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
Prof. Dr. Tilo Wesche, Institut für Philosophie, Universität Oldenburg
Prof. Dr. Ralf Zwiebel, Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Kassel

Tagungsort

Römerstiftung Dr. R. Clavel
Landgut Castelen
Giebenacherstrasse 9
CH-4302 Augst
Tel. (+41) (0)61 816 22 32

Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich.
Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 13. Mai 2018 gebeten.

Kontakt / Information:

Elke Anschütz
Chefarztsekretariat
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrie Baselland
Bientalstrasse 7
CH-4410 Liestal
Tel.: (+41) (0)61 553 5102
E-Mail: elke.anschuetz@pbl.ch

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch:

Römerstiftung Dr. René Clavel



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



Erwachsenenpsychiatrie